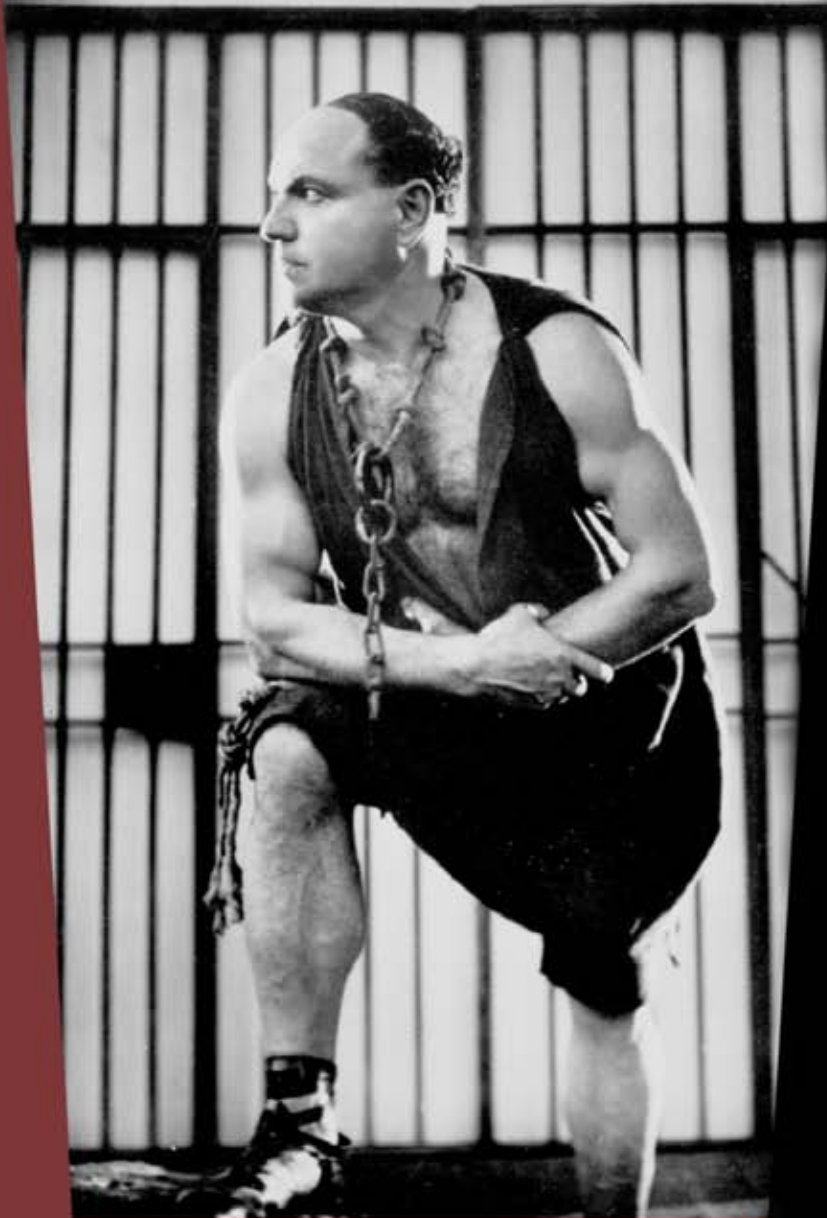


„MACISTE IMPERATORE“ (Soc. An. Stefano Pittaluga)  
MACISTE (Bartolomeo Pagano)



Leokino

20h30

10 . 11 . 2009

Eintritt: 7 Euro  
Freier Eintritt für Studierende  
mit Studentenausweis

## Magic Cinema

Französisch-italienischer  
Stummfilmabend mit Live-Musikbegleitung  
(1895-1915)

### KURZFILMPROGRAMM :

- ◆ Lumière-Compilation Nr.1
- ◆ Sculpteur moderne (Moderne Bildhauer)
- ◆ Le charmeur  
(Hexenmeister und Schmetterling)
- ◆ Spielfilm: MACISTE  
Regie: Borgnetto / Denizot

# Magic Cinema

## Ein französisch-italienischer Stummfilmabend mit Live-Musikbegleitung (am Klavier Gerhard Gruber)

In Kooperation mit dem Institut für Romanistik, dem Italienzentrum der Universität Innsbruck und der ÖH

**FÜR STUDIERENDE GRATIS**

Begrüßung: Univ.-Prof. Dr. Sabine Schrader

**LUMIÈRE-COMPILATION NR. 1** 1895/96, (20 Kurzfilme zu je 50sek);

**SCULPTEUR MODERNE (MODERNE BILDHAUER)**, 1908, R: *Segundo de Chomón*, 6min;

**LE CHARMEUR (HEXENMEISTER UND SCHMETTERLING)**, 1906, R: *Segundo de Chomón*, 5min.

1895 führten die Brüder Lumière die ersten Filme der Filmgeschichte vor. Die Filme waren zunächst nichts anderes als zappelnde Schnappschüsse, die nicht länger als eine Minute dauerten und Alltagsszenen mit der Kamera einzufangen versuchten. Die Brüder reisten durch Frankreich, um ihre Filme auf Jahrmärkten und in Variététheatern vor einem begeisterten Publikum zu präsentieren. Wir zeigen eine Auswahl dieser frühen Filme. Während einer dieser Vorführungen in Paris lernte der Spanier Segundo de Chomón das neue Medium kennen und begann ebenfalls mit dem Film zu experimentieren. In Barcelona arbeitete er zunächst mit Farbfilm und avancierte dabei auch zum Experten für Spezialeffekte, seine Techniken der Zeitraffung und der Animation werden schnell international gefragt. LE CHARMEUR und SCULPTEUR MODERNE sind zwei berühmte Beispiele aus seiner Zeit bei der französischen Filmproduktionsfirma Pathé (1906–1909). Der Spielfilm MACISTE wiederum entstand während seiner Arbeit für Italia Film in Turin (1912–1923).[↗\(s.sch\)](#)

### **MACISTE**

*Italien 1915; R: Luigi R. Borgnetto & Vincenzo Denizot; 67min (18b/s)*

Maciste war ursprünglich eine Nebenfigur in Giovanni Pastrones Stummfilmklassiker CABIRIA (1914), die von dem Drehbuchautor, Jahrhundertwende-Poeten und Kriegsfanatiker Gabriele d'Annunzio erfunden wurde, aber so viel Echo hervorgerufen hat, dass ihr eine Vielzahl von Filmen gewidmet wurde. MACISTE (1915) ist der erste dieser Serie von Filmen um die Figur des Muskelprotzes Maciste, gewissermaßen einem Vorläufer des Schwarzeneggerschen Terminators, die in den 1910er und 1920er Jahren nicht nur in Italien, sondern auch darüber hinaus große Popularität erlangte. Ihr Darsteller, der ehemalige Hafenarbeiter Bartolomeo Pagano, spielte diese Figur an den unterschiedlichsten Schauplätzen, u.a. drehte er auch im deutschsprachigen Raum. Die Figur des Maciste wurde für die verschiedensten Settings transferiert, so entstanden Filme wie MACISTE IN DEN ALPEN (MACISTE ALPINO, 1916). Nach dem Krieg hat die Figur mit anderen Schauspielern eine Wiederauflage erlebt, zum Teil in Form von Remakes, bevor der Spaghetti-Western dem Maciste-Kult ein Ende bereitete.